

Pfarrblatt Rif und Rehhof

Ausgabe 14
Juli - Nov.
2026



GeLASSENheit

Liebe Leserinnen und Leser!

Wie soll man gelassen bleiben – bei so vielen schlechten Nachrichten, so vielen Bedrohungen, so viel Stress, so viel Hektik überall, so vielen nervigen Menschen? Das schreit doch eher nach Aufregung, im Sinn von Sorgenmachen genauso wie im Sinn von Empörung! Aber – führt uns Aufregtheit weiter? Gilt nicht auch hier der Spruch „Eile mit Weile“? In der Aufregung liegt auch ein hoher Energieeinsatz, der oft wenig gute Ergebnisse bringt. Ich bin überzeugt: Ein Schritt zurück, ein Blick aus anderer Perspektive, eine Pause vor dem nächsten Wort oder der nächsten Tat bringt uns in vielen Situationen oft viel weiter. Also doch lieber Gelassenheit als Aufregung. Gelassenheit wird wohl zumindest zum Teil ein Geschenk sein, das einem von klein auf mitgegeben wird. Sie lässt sich aber sicher auch einüben und trainieren, bei jeder neuen Aufregung oder wenn der Stress am größten erscheint: Pause, ein Schritt zurück, überlegen, Rat oder Verbündete suchen, dann erst handeln. Dass uns in der Heiligen Schrift so oft zugesagt wird, „Fürchte dich nicht“, das ist mir eine Hilfe beim Bemühen, die Gelassenheit nicht zu verlieren. Wir dürfen vertrauen, dass Gott mit uns ist, der einen guten Plan für diese Welt hat inmitten aller Bedrohungen, und der jedem Menschen Wert gibt, auch dem, der mich gerade nervt. Sie wollen Gelassenheit trainieren? Ich empfehle dazu ein Gebet, das schon mehreren weisen Menschen zugeschrieben worden ist. Es passt gut an jedem Morgen oder auch bei der Tagesrückschau: **„Gott, gib mir die Geduld, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“**



Einen Sommer, der hilft, zur Ruhe zu kommen, sich zu erholen und gelassener zu werden, wünscht

Pfarrer Markus Danner

Bürozeiten im Pfarrbüro Rif

Von Juli bis Ende September ist das das Pfarrbüro Rif am **Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr** geöffnet. **Ab 1. Oktober** ist das Pfarrbüro am **Donnerstag von 9 bis 12 Uhr** und zusätzlich nach telefonischer Terminvereinbarung geöffnet.

Bürozeiten im Pfarrbüro Rehhof

Das Pfarrbüro in Rehhof ist wegen Urlaubs **von 3. August bis 4. September** geschlossen. Die erste Kanzleistunde im September ist am Mittwoch 9. September. In sehr dringenden Fällen, wie zum Beispiel einem Todesfall kontaktieren Sie bitte das Pfarrbüro Rif (Di und Do 9 - 12 Uhr, 06245/78155) bzw. das Pfarrbüro Hallein (Mo - Fr 8 - 12 Uhr, 06245/80287)

Christbaum gesucht!

Die Pfarre Rehhof sucht eine gleichmäßig gewachsene Tanne als Christbaum für die Pfarrkirche. Die fachgerechte Schlägerung und den Transport übernimmt die Pfarre. Vielleicht ist jemand froh, wenn die zu groß gewordene Tanne noch für einige Wochen in der Rehhofer Kirche Freude bringen darf! Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden - 0676/8746 5402 (bis 31.7. und dann wieder ab 9.9. - das Pfarrbüro macht Urlaub!)

Mithelfende gesucht!

Auch heuer werden wieder in den Pfarren Rif (Sozialkreis) und Rehhof (Adventmarktteam) Adventkränze gebunden, dekoriert und zum Verkauf angeboten! **Lust mitzumachen?** Wir heißen Mithelfende herzlich willkommen bei dieser gemeinsamen Arbeit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. In **Rif** wird am **18. November von 8-18 Uhr** gewerkelt. Schritt eins, kleine Reisige schneiden, in Schritt zwei Kränze binden und dann in Schritt drei zu dekorieren. Alle sind willkommen, gerne auch für ein oder zwei Stunden, denn: viele Hände – schnelles Ende. In **Rehhof** starten wir **ab 16. November** und freuen uns auch über Mithelfende!

Juli - November 2026

Gelassenheit – gelassen sein – gelassen bleiben

Besser hätte es für mich nicht passen können, zu diesem Thema ein paar Zeilen zu schreiben – wir hatten nämlich ein ernstes Problem mit unserem Campingbus, mitten im wilden Norwegen. Da kam diese Anfrage, zum Begriff GELASSENHEIT etwas zu verfassen und ich versuchte sofort, diese Verhaltensweise – GELASSEN zu bleiben – in unserer Situation auszuprobieren!

Eigentlich beschäftigt mich dieser Begriff mein Leben lang und ich wünschte, ich könnte „auf Knopfdruck“, im Sinne von GELASSEN SEIN, auf die unterschiedlichsten Situationen reagieren. Aber, das klappt leider nicht so gut!

In der Antike hieß GELASSENHEIT „apatheia“, für mich drückt das aber nicht dasselbe aus: Apathisch an Situationen herangehen bzw. sie bewältigen ist ganz was anderes! Die Römer verstanden darunter Gleichmut, sich nicht aus der Balance bringen lassen, das spricht mich schon viel mehr an.

Jedem Menschen würde ein GELASSENES Verhalten helfen, ein Leben mit weniger Angst oder Druck, ohne Sorgen um die Zukunft, um die Gesundheit, um Erfolg zu führen. Vielleicht meinten die Griechen nur, dass wir all diese Gefühle nicht unterdrücken oder uns wegbeamten, dass sie uns aber nicht beherrschen sollen.

Ich denke, dass GELASSENHEIT schon eine gefragte – aber eine wenig praktizierte Eigenschaft ist: Zeitmangel, Hektik, Egoismus und Druck sind Feinde eines solchen Handelns. Es bedeutet nämlich, dass wir uns von unseren eigenen Erwartungen und Ansprüchen befreien sollten, weil sie uns oft an einem „freien Handeln“ hindern.

Für mich stellen sich folgende Fragen: Wie schaffe ich es, eine Haltung zu erlernen, in der mich nichts mehr so leicht aufregt, ich meine Erwartungen und Grundsätze mehr loslasse, die aktuellen Situationen so annehme, wie sie sind und in denen ich das anders Denken und anders Handeln der Menschen um mich einfach nur wahrnehme, ohne es zu beurteilen.

Das Bild eines Baumes als Vergleich scheint mir da hilfreich: Vom Winde hin und her bewegt – mal ein Lüftchen mal ein Sturm – aber fest verwurzelt in der Erde. Einen Versuch ist es wert, mit diesem Bild im Kopf in kleinen Schritten GELASSENER zu werden!

Roswitha Lassnig



Kräutersegnung in Rif

15. August um 10 Uhr
Pfarrkirche Rif

Herzliche Einladung an alle zur Kräutersegnung! Die gesegneten Kräuterbüscherl können auch gerne Mitmenschen nach Hause mitgebracht werden. Lust bekommen beim Büscherl binden am 14. August um 16 Uhr im Pfarrsaal Rif dabei zu sein? – Das Umweltteam Rif freut sich über viele geschickte Hände!

Erstkommunion in Rif und Rehhof



Herzlichen Dank an Anton Gebert, der wieder ehrenamtlich bei allen drei Erstkommunionfeiern in Rif und Rehhof fotografiert, den Familien auch Familienfotos ermöglicht und diese Fotos unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat!

Juli - November 2026

Herzliche Einladung zur Jungschar!

Du wohnst in Rif oder Rehhof, bist zwischen 6 und 12 Jahre, du möchtest **Freundinnen und Freunde treffen** und mit ihnen **Spaß haben**, mit anderen **kreativ sein** und **mehr über Jesus und seine Freunde erfahren**, miteinander lustige **Spiele spielen** - dann bist du herzlich eingeladen in die Jungschar zu kommen.

Die nächsten Treffen im Pfarrsaal Rif sind: Samstag, **26.09., 17.10. und 14.11.** 10 - 14 Uhr

Infos zur Jungschar: Katharina Kern-Komarek **0676/8746 7063**

„Erwachsen werden im Glauben“ - Firmung 2026

24 Jugendliche aus Rif und Rehhof haben sich seit Oktober 2025 gemeinsam bei verschiedensten Aktivitäten wie den sozialen Projekten, dem SpiriWalk mit den Patinnen und Paten, einem gemeinsamen Firmwochenende und Pray, Grill & Chill auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Das Spenden des Firm sakramentes übernahm, man könnte fast sagen traditionell für uns, Dompfarrer Roland Rasser am 9. Mai in der Pfarrkirche Rif. Es war bei der gemeinsamen Feier sehr schön zu erleben, wie freudig und bestärkend die Stimmung war. Ich danke allen, die rund um die Firmung in unterschiedlichen Bereichen wesentlich mitgewirkt haben. Danke für euer Engagement!



Gedanken eines Firmlingsvaters:... „Die Firmung in Rif war für mich als Vater vom Firmling Damjan etwas ganz Besonderes. Die jungen Erwachsenen haben Ja zu Gott gesagt. Sie durften erfahren, dass man mit Gott nie alleine ist und die Firmung ein Auftrag für die Zukunft ist. Ich wünsche den Firmlingen und uns allen den Mut und die Kraft und viel heiligen Geist für diesen Auftrag. Danke an alle, die dieses Fest so einzigartig und freundlich gestaltet haben.“

Firmung 2028

Im Jahr 2027 findet in Rif und Rehhof keine Firmung statt. Im Frühjahr 2028 wird die nächste Firmung in Rehhof (für Jugendliche aus Rif und Rehhof) stattfinden und die Vorbereitung dazu startet im Oktober 2027. Die Termine werden im Pfarrblatt angekündigt (Sommer 2027). Wenn Sie Fragen haben oder nähere Infos möchten, wenden Sie sich gerne an unsere Pfarrseelsorgerin Katharina Kern-Komarek, 0676/8746 7063, katharina.kern-komarek@eds.at

Juli - November 2026



Foto: E. Fagerer

Pfarr-Flohmarkt Rif und Niederalm

im Pfarrheim Niederalm

Freitag, 02.10.2026, von 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 03.10.2026, von 9.00 - 16.00 Uhr

Annahme gut erhaltener Sachspenden nur in Bananenschachteln am
Mittwoch, 30.09. und Donnerstag, 01.10. von 9.00 – 16.00 Uhr
im Pfarrheim Niederalm, Pfarrhofweg 2, Niederalm

Pfarr-Flohmarkt Rehhof

Samstag, 23.01.2027

Sonntag, 24.01.2027

Kinder- und Jugendsachenbörse in Rehhof

im Pfarrsaal Rehhof

Samstag, 26.09.2026, von 9.00 - 12.00 Uhr

Tischmiete €15.-

Anmeldung zum Eigenverkauf
0676/8746 5402 (bis 31.7. und ab 07.09., dazwischen Urlaub!)
oder jederzeit unter: pfarre.rehhof@eds.at

Für Speis und Trank ist gesorgt!



Foto: S.K.R.

Repaircafé und

Tag der offenen Tür Bücherei Rehhof

Samstag, 14. November 2026

14.00 - 17.00 Uhr

Am 14. November 2026 von 14 bis 17 Uhr wird sich der Pfarrsaal Rehhof wieder in einen lebendigen Ort der Nachhaltigkeit und Gemeinschaft verwandeln: Das **Repaircafé** öffnet seine Türen wieder und lädt zum gemeinsamen Reparieren ein.

In Kooperation zwischen dem Treffpunkt Rif und der Pfarre Rehhof, unterstützt vom Salzburger Bildungswerk, wollen wir wieder ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft setzen.

Gleichzeitig öffnet die **Bücherei Rehhof** ihre Türen zu einem Nachmittag der offenen Tür und veranstaltet einen **Bücherflohmarkt**.

Mit Kaffee und Kuchen und pikanten Schmankerln ist auch für das leibliche Wohl gesorgt!

Treffpunkt **RIF**



Foto: S.K.R.

Juli - November 2026

Und wo sind WIR da? – Acht Pfarren eine Homepage

Eine gemeinsame Homepage wirft mehr Fragen auf, als man auf den ersten Blick meinen möchte. Allen voran: Und wo sind wir da? Acht Pfarren, acht Homepages, acht Meinungen, wie man mit diesem virtuellen Schaufenster umgeht, acht unterschiedliche Dringlichkeiten, etwas ändern zu wollen und acht Identitäten, die auf keinen Fall verlorengehen sollen.

Das Team, das sich mit den Verantwortlichen in der Diözese auf diesen Weg gemacht hat, war und ist noch immer nicht zu beneiden. Es war zusätzlich Pionierarbeit zu leisten, da die Homepage des Pfarrverbandes Hallein+ der Prototyp für alle Pfarrverbände in der Diözese ist.

Um es auch Menschen, die nicht „Pfarrinsider“ sind, zu erleichtern zu finden, was sie suchen, ist die Homepage nicht von der einzelnen Pfarre her aufgebaut, sondern nach Themen. Und diese Entscheidung für den INHALT zieht sich durch die ganze Homepage.

Die gemeinsame Homepage ist ein Schritt heraus aus der digitalen „Kirchturmpolitik“ und hin zur großen Zusammenschau dessen, was wir gemeinsam im Pfarrverband alles bieten. Das heißt im Umkehrschluss auf keinen Fall, dass die einzelnen Pfarren in ihrer Einzigartigkeit, mit ihren Stärken und mit ihren Besonderheiten nicht gezeigt werden sollten.

Um zu einer umfangreichen Information zu gelangen, sind aber auch einige Tipps und Tricks für die Nutzer sicher von Vorteil.

So empfehle ich allen, die eine Information zu einer Pfarre im Pfarrverband Hallein+ suchen, über www.pfarrverband-hallein.at einzusteigen. Der Einstieg über die einzelnen Pfarren führt nicht zum gewünschten Ergebnis! Also einfach statt der gesuchten Pfarre nur Pfarrverband Hallein in den Browser eingeben!

So landet man auf der zentralen Informationsseite der Homepage. Von hier aus kann man ganz einfach zu den Informationen zu der gesuchten Pfarre kommen.

Klickt man auf Termine, werden die Termine des gesamten Pfarrverbandes angezeigt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Abfrage nur auf die gewünschte Pfarre einzuschränken.

Unter dem Menüpunkt Gottesdienste mit dem Kirchensymbol verbergen sich die Gottesdienstordnungen aller Pfarren. Wer bei den Pfarrblättern stöbert kann die Pfarrblätter aller Pfarren digital lesen.

Unter dem Menüpunkt „Ich möchte...“ bekommt man alle Infos zu Taufe, Hochzeit, Todesfall, Erstkommunion, Firmung und vieles mehr.

Einige Rubriken sind auch noch sehr dünn mit Inhalt besetzt- wir arbeiten daran!

Sollte es dem einen oder der anderen nun so gar nicht gelingen die gewünschte Information über unsere Homepage zu beziehen, lade ich ein, sich im Pfarrbüro Rehof zu melden. Gerne bin ich behilflich und zeige Interessierten, wie unsere Homepage „tickt“!

Susanne Kollek-Regelsberger

Infokanäle der Pfarren Rif und Rehhof

Pfarre Rif

WhatsApp-Kanal



Am Laufenden sein, was sich in den Pfarren, dem Pfarrverband und den Nachbarpfarren tut—mit den Infokanälen der Pfarren Rif und Rehhof. Einfach QR Code scannen und sich für den WhatsApp-Kanal anmelden! Gottesdienste, Veranstaltungen und kurzfristige Änderungen bei Pfarrveranstaltungen und vieles mehr werden zeitnah über diese Kanäle kommuniziert. und so weiter stattfinden.

Pfarre Rehhof

WhatsApp-Kanal



Juli - November 2026

Dankgottesdienst der Ehejubelpaare

Am **Sonntag, den 18. Oktober 2026** laden wir die **Rehhofer Ehejubelpaare** zu einem **Dankgottesdienst** in die Pfarrkirche Reh Hof ein! Wir laden alle, die im Jahr 2026 ihren **10., 15., 20., 25., 30., 35., 40., ... Hochzeitstag** haben, zum Mitfeiern und zum anschließenden Pfarrcafé ein! **Alle Jubelpaare**, die mit uns feiern möchten, mögen sich bitte im Pfarrbüro Reh Hof bis 10. Oktober melden! Pfarrbüro Reh Hof: 0676/8746-5402

Der nächste Dankgottesdienst der **Rifer Ehejubelpaare** findet im Herbst 2027 statt!

Dankgottesdienst mit Fest

Sonntag, 20. September um 10 Uhr
in der Pfarrkirche Rif
Wir wollen gemeinsam
„DAS LEBEN FEIERN“
mit Dankgottesdienst
und anschließendem Fest!

Erntedankfest in Reh Hof

Sonntag, 11. Oktober um 10 Uhr
Festgottesdienst in der Pfarrkirche Reh Hof

Im Anschluss feiern wir im Pfarrsaal Reh Hof das
Erntedankfest bei Speis und Trank!

„Die lustigen Käferlein“

Was? Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jahren mit Begleitperson
Wann? ab 7. Oktober immer mittwochs 14.30-16.30 Uhr
Wo? Pfarrkindergarten Reh Hof, Sulzenlandstraße 5



Wir singen, spielen, malen, basteln und turnen. Es sind noch Plätze frei. Interessierte melden sich bitte bei Stefanie Hafner (Eltern-Kind-Gruppenleiterin und Kindergartenpädagogin in Reh Hof).

0699/18361106 oder stefi.kathi.02@gmail.com

Ich freue mich auf euch! Stefanie Hafner

Werktagsgottesdienste

		Pfarre
Dienstag	8 Uhr	Hallein
	9 Uhr	Anif
Mittwoch	8 Uhr	Niederalm
	9 Uhr	Sen. Residenz Kahlsperg
	18 Uhr	Neualm
Donnerstag	16 Uhr	Sen.heim Hallein
Freitag	8 Uhr	Puch
	19 Uhr	Hallein
1. Freitag i. Mo- nat	15 Uhr	Bad Dürrenberg

Vorabend– und Sonntagsgottesdienste

Pfarre	Samstag	Sonntag
Neualm	19 Uhr (Sommer) 18 Uhr Winter)	
Oberalm	19 Uhr (Sommer) 18 Uhr Winter)	
Reh Hof		8.30 Uhr
Bad Dürrenberg		8.30 Uhr
St. Jakob		8.30 Uhr
Rif		10 Uhr
Hallein		10 Uhr
Puch		10 Uhr

Juli - November 2026

11.08.	12-14 Uhr	MahlZEIT miteinander in Rehhof
15.08.		KEIN Gottesdienst in Rehhof!
15.08.	10 Uhr	Gottesdienst mit Kräutersegnung in Rif
08.09.	12-14 Uhr	MahlZEIT miteinander in Rehhof
19.09.	10 Uhr	Abschlusstour „Salzburg radelt“
20.09.	10 Uhr	Dankgottesdienst in Rif
23.09.	14.30 Uhr	MELANGE in der Bücherei Rehhof
24.09.	15 Uhr	Ü 60 Café in Rehhof
25.09.	16-19 Uhr	Kleidertauschparty in Rehhof
26.09.	9-12 Uhr	Kinder- und Jugendsachenbörse in Rehhof
	10 Uhr	Pfarrverbandswanderung Berchtesgaden
2.10.	19 Uhr	Wein-Lese-Fest mit Lesung von Vladimir Vertlib in Rehhof
2./3.10.		Flohmarkt in Niederalp
4.10.	10 Uhr	Franziskusfest in Rif
11.10.	10 Uhr	Erntedank in Rehhof
13.10.	12-14 Uhr	MahlZEIT miteinander in Rehhof
18.10.	8.30 Uhr	Dankgottesdienst der Ehejubilare in Rehhof
22.10.	15 Uhr	Ü 60 Café in Rehhof
26.10.	11 Uhr	Hubertusmesse der Jägerschaft Taxach bei der Hubertuskapelle
1.11.	8.30 Uhr	Festgottesdienst u. Totengedenken mit WB Hansjörg in Rehhof
1.11.	10 Uhr	Festgottesdienst u. Urnengräbersegnung in Rif
3.11.		Geburtstagscafé in Rif
10.11.	12-14 Uhr	MahlZEIT miteinander in Rehhof
14.11.	14-17 Uhr	Repaircafé und Tag der offenen Tür der Bücherei in Rehhof
25.11.	14.30 Uhr	MELANGE in der Bücherei Rehhof
26.11.	15 Uhr	Ü 60 Café in Rehhof

Kranksalbungsgottesdienst



Am 14. April fand wieder ein Kranksalbungsgottesdienst mit Pfarrer Rupert Reindl, gestaltet von Katharina Kern-Komarek und Resi Schumberger statt.

Eingeladen wurde über die Pfarrgrenzen hinweg! Die Feier war bewegend, berührend und vor allem stärkend für von Krankheit Betroffene, deren Angehörige und um sie Sorgende. Weitere Termine sind geplant und werden in den Schaukästen der Pfarren sowie über die whatsapp Kanäle der Pfarren zeitgerecht bekanntgegeben.

Juli - November 2026

Gottesdienst im Grünen

Am 21. Juni durften wir, die Pfarren Rif und Rehhof, bereits zum vierten Mal mit Pfarrer Markus Danner den Gottesdienst im Grünen feiern.

Dieser stand unter dem Motto „Fürchtet euch nicht“ - denn für Gott sind wir einzigartig und wichtig.

Ein besonderer Dank gilt Christine Lindner und den Rehhofer Ministrantinnen und Ministranten, die mit verschiedenen Elementen den Gottesdienst so kreativ gestaltet haben.

Danke für das gelungene Miteinander der beiden Pfarren!



Foto: S.K.R.



Foto: S.K.R.

Familiengottesdienst - gestaltet vom Pfarrkindergarten Rehhof

Am 5. Juli feierten wir in Rehhof einen Familiengottesdienst gestaltet vom Pfarrkindergarten. Die Kinder sangen Lieder und brachten uns mit Texten zum Thema „Engel und Menschen mit großen Herzen“ ihre Gedanken näher. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Rehhofer Ministrantinnen, Martina Kapeller an der Gitarre und Julia Klaushofer und ihren Kolleginnen mit Blöckflötenstücken. Herzlichen Dank an die Pädagoginnen des Pfarrkindergartens für die Vorbereitung mit den Kindern und danke allen, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben!



Foto: Julia Klaushofer

Juli - November 2026

Gelassenheit

Der Sommer macht sich bereits durch die Hitzewellen bemerkbar und schon stehen die lang ersehnten Sommerferien an. Natürlich sind deshalb nun die Urlaubsziele Gesprächsthema Nummer 1 und die meisten von uns sehnen sich nach Entspannung, Ruhe und Gelassenheit. Doch sollte uns nicht insbesondere das Gefühl von Gelassenheit das ganze Jahr lang begleiten? Selbstverständlich ist es schön, ein Ziel (wie etwa einen Urlaub) vor den Augen zu haben, aber bedeutet das dann nicht im Umkehrschluss, dass wir die restlichen Wochen im Jahr von einem Termin zum nächsten hetzen, ohne sich darüber im Klaren zu sein? Bei einer durchschnittlichen, österreichischen Lebenserwartung von etwa 82 Jahren würden wir demnach also ziemlich viel Zeit für Stress sowie Sorgen und Ängste aufgeben. Und genau deshalb ist es wichtig, sich Zeit für sich zu nehmen, bei kleinen Hindernissen einmal tief durchzuatmen und der Gelassenheit wieder Einzug zu gewähren. Klingt einfach, ist es aber in der Praxis oftmals nicht! Wie können wir also dafür sorgen, sich in gewissen Situationen einen Moment zu nehmen und die Hektik auszublenden? Für jede einzelne Person bedeutet Gelassenheit etwas anderes, doch im Prinzip ist es für uns alle ein positiv assoziiertes Wort, dessen Zustand von vielen angestrebt wird. Hilfreich hierfür kann oftmals ein Perspektivenwechsel sein. Damit gemeint ist, bei persönlichen Herausforderungen im Leben einen objektiven Blickwinkel einzunehmen und sich zu fragen, ob man unter Stress und Druck das Problem besser lösen kann als mit einem kühlen Kopf. Und ja, es gibt Situationen, die eventuell durch Stress und dem damit verbundenen Adrenalin besser gehandhabt werden, aber meistens kann die Frage, ob Stress hilfreich bei einer Problemlösung ist, mit einem simplen „Nein“ beantwortet werden. Im Endeffekt sind Ruhe und Gelassenheit fast immer der Schlüssel zur Lösung eines Problems, sie sollten uns durch den Alltag begleiten, damit wir mindestens 82 qualitative Jahre verbringen können.

Julia Lüftner, 4 Hlw St. Josef

Gelassen sein heißt nicht verlieren,
nicht blind vor allem resignieren.
Es heißt, dem Leben still vertrauen
und auch im Sturm zum Himmel schauen.

Gott zählt nicht Hast und schnelle Schritte,
er wohnt im Frieden, in der Mitte.
Gelassenheit ist stilles Licht,
das selbst im Dunkeln Hoffnung spricht.

Die Wellen kommen, Wellen gehen,
doch tief im Meer bleibt Gelassenheit stehen.
So lernt das Herz mit jedem Jahr:
Nicht alles Drängen macht uns klar.

Der Herr gibt Kraft zur rechten Zeit
und schenkt dem Herzen Heiterkeit.
So geh ich froh durch Regen, Wind,
wie ein gelassenes Gotteskind.

Elisabeth Fagerer



Geburtstagscafé in Rif

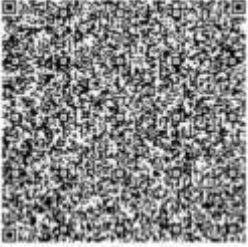
Das Geburtstagscafé am 20. Mai in Rif war ein voller Erfolg. Die Einladung per Post zu versenden hat sich sehr bewährt! Es waren acht Geburtstagskinder da, zum Teil mit Partner oder Partnerin. Alle haben sich sehr wohl gefühlt und sind lange geblieben. Als Geschenk haben wir ein Säckchen mit einem Glas selbstgemachter Erdbeermarmelade (danke Monika) und eine Flasche Piccolo Sekt vorbereitet worüber sich alle sehr gefreut haben. Unser großer Dank geht an Monika Gebert, Lurdes Aradi und Katharina

Kern-Komarek! Sie haben den Geburtstagskindern eine große Freude bereitet. Das nächste Geburtstagscafé in Rif findet am 3. November statt. Die Jubilierenden werden per Post eingeladen. Wir freuen uns schon auf eine gemeinsame Feier!

Juli - November 2026

Abschluss tour – „Salzburg radelt“

Seit Frühlingsbeginn sammelt ein Team, das bei „Salzburg radelt“ als Pfarre Rif- Rehhof fährt, fleißig Kilometer. Bisher haben 28 Radlerinnen und Radler großartige 20.000 km geschafft. Als Abschluss der diesjährigen Radaktion lädt das Umweltteam Rif am 19. September zu einem Radausflug nach Kuchl ein. Wir starten um 10:00 Uhr am Parkplatz der Pfarre Rif. Gefahren wird ein Rundkurs mit einer Gesamtlänge von rund 40 Kilometern. Der Radausflug findet nur bei trockenem Wetter statt. Bitte Proviant, gute Laune und Eigen-



verantwortung mitbringen!

Weiterhin kann man sich unter salzburg.radelt.at noch anmelden und das Team Pfarre Rif- Rehhof unterstützen. Bei Fragen bitte einfach eine E-Mail an rif-rehhof-radelt@gmx.at schicken.

QR-Code scannen und die Tour in google maps ansehen!



Foto: R. Dachs

Plauderbankerl

Am 5. Juni fand das erste Plauderbankerl statt. Es wurde von einem Duzend Menschen genutzt. Über alles Mögliche wurde geplaudert und sich nachbarlich ausgetauscht. Der Sozialkreis Rif plant in unregelmäßigen Abständen, an verschiedensten Orten, meist am Freitagnachmittag weitere solche Möglichkeiten zum ungezwungenem nachbarlichen Austausch anzubieten. Infos immer ein paar Tage davor WhatsApp und den WhatsApp-Info-Kanälen der Pfarren Rif und Rehhof.

Franziskus - Fest

Warum ist er auch nach 800 Jahren so modern, fragt sich Gunnar Decker. Am 26. April 2026 erschien sein Buch „Franz von Assisi: Frieden, Zuwendung und neue Bescheidenheit. Was uns Franziskus heute zu sagen hat.“ Er schreibt: „Mit Franz von Assisi steht ein erstaunlich moderner Mensch vor uns. Er verkörpert einen neuen Geist, der auf Wandlung und Bescheidenheit setzt. Anfangs wird seine Bewegung, die eine Bruderschaft und kein Orden sein will, von einer Handvoll „minderer Brüder“ getragen. Sie fordern mehr Demut des Menschen vor der Schöpfung. Die Welt steht zu Beginn des 13. Jahrhunderts am Scheideweg: Der

Reichtum der Welt wird neu verteilt und die Stärksten streiten um die Beute. ...Und um die Armen, oft sind es Aussätzige, die umherirren, kümmert sich niemand - auch die Kirche nicht. Aber war Jesus nicht arm gewesen, fragt Franz von Assisi. Das ist die Frage der Stunde. Franz und seine ersten Brüder beantworten sie, indem sie allem Besitz abschwören und im Geiste des Urchristentums zusammenleben. Franz von Assisi gibt ein Beispiel für solidarisches Leben, in dem die Liebe zu allen Geschöpfen im Mittelpunkt steht und das ein Gegenmodell zu allem Erfolgs- und Gewinnstreben darstellt.“ (vgl. <https://brennstoff.com/ausgaben/> - Ausgabe Nr 72)

Eva Weinmüller



Juli - November 2026



Willkommen im Lesesommer!

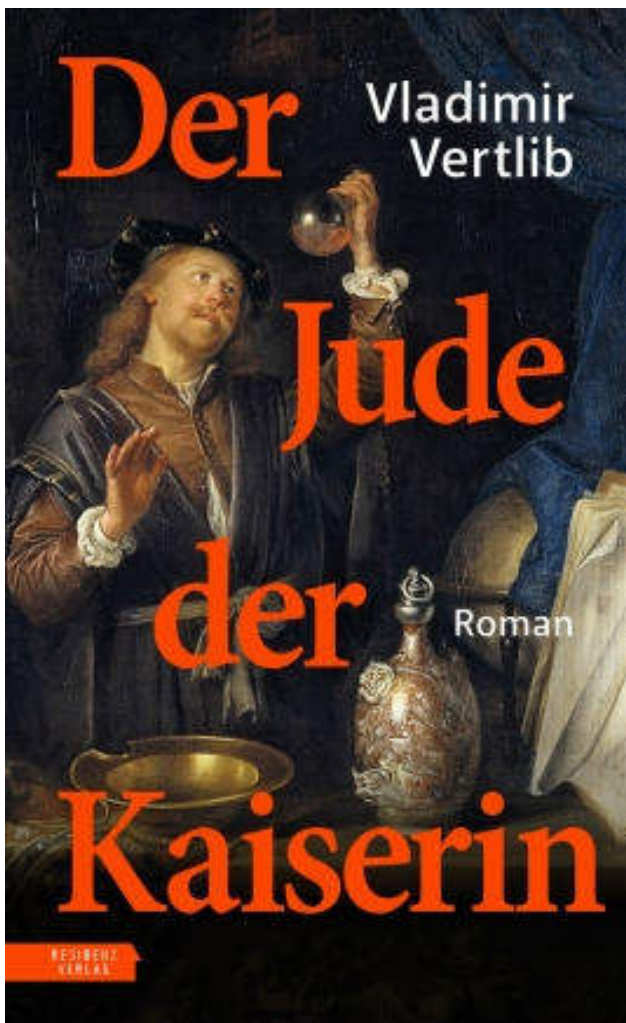
Sommerzeit ist Lesezeit! Der Lesesommer in der Bücherei lädt dazu ein, in spannende Geschichten einzutauchen, neue Lieblingsbücher zu entdecken und die Freude am Lesen neu zu erleben. Ob Abendteuer, Fantasy, Krimi oder Biographien – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Wer mitmacht, kann den Sommer Seite für Seite mit Fantasie, Spannung und jeder Menge Lesespaß füllen. Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich – denn hinter jedem Buch wartet ein Abenteuer.

Vorschau auf unsere nächsten Termine:

„MELANGE“

Mittwoch, 23. 9. und 25. 11. jeweils 14:30

Eine Einladung an ALLE die gerne mit uns eine Tasse Kaffee trinken und dazu einige unserer Buchneuerscheinungen kennenlernen möchten!



Wein-Lese-Fest

mit Vladimir Vertlib

Freitag, 2. Okt. – 19:00 Uhr

Vladimir Vertlib, geb. 1966 in Leningrad, emigrierte 1971 mit seiner Familie nach Israel, übersiedelte 1981 nach Österreich, Studium der Volkswirtschaftslehre, lebt als freier Schriftsteller in Salzburg. Zahlreiche Publikationen und etliche Literaturpreise weisen auf sein vielfältiges literarisches Schaffen hin.

Umrahmt wird die Lesung mit einem bunten Buffet und einem Glas Wein.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Büchereiteam

Öffnungszeiten Bücherei Rehhof

Dienstag, 17.00 - 18.30, Mittwoch 09.00 - 10.30, Donnerstag 17.00 - 18.30, Sonntag 09.30 - 11.00

Kraftorte gemeinsam erwandern

Mit offenen Sinnen durch die Landschaft wandern, dabei neue Orte entdecken und mit Gleichgesinnten aus den Pfarrverbänden ins Gespräch kommen. Diesmal steht am **26. September 2026** ein Besuch bei unseren bayrischen Freunden in Berchtesgaden auf dem Programm. Kurz vor Berchtesgaden entstand in Eigeninitiative das Kirchlein Maria am Berg. Franz Brandner, der Besitzer des Seimlerlehens, hat sich zwischen 1929 und 1932 den Traum einer eigenen Kirche verwirklicht.



Fotos: Ch. Heugl



Keine kleine Hofkapelle, sondern die neobarocke Kirche „Maria am Berg“, ausgestattet mit einem prachtvollen Altar, einer Orgel und wahrscheinlich genügend Sitzplätzen für den ganzen Ortsteil. Eine Leistung, die auch der „bayerische“ Papst Benedikt XVI. mit seinem Besuch gewürdigt hat.

Kontakt: Christian Heugl
Tel. 0699/88810315

Wanderung Kirche Maria am Berg in Berchtesgaden

Treffpunkt:	Treffpunkt für die Fahrgemeinschaften: 26. September, 10 Uhr vor der Kirche Rehhof (genügend Parkmöglichkeiten), Gehzeit von der Bushaltestelle Hallein Rehhof (Bus 170, Bus 35) 10 Minuten. Treffpunkt für Selbstfahrer: 10 Uhr 20 an der Zufahrt zum Gasthof Laroswacht. Abfahrt von der B 305 in Unterau nach rechts. Anfahrt mit Bus 840 bis Haltestelle Unterau
Route:	Gasthof Laroswacht – Feldweg zur Kirche Maria am Berg – Rückweg am Gollenbachkreuz vorbei entlang der Berchtesgadener Ache
Abschluss:	individuell und nach Wunsch beim Gasthof Laroswacht
Sonstiges:	nur bei Wanderwetter, festes Schuhwerk. Telefonische Auskünfte Tel. 0699 88810315 (Christian Heugl) Reine Gehzeit: 1½ Stunden, 5 Kilometer, 60 Höhenmeter

Juli - November 2026

Julius Schandl zum 80er



In Bayern geboren, kam Julius über Süd- und Nordamerika schlussendlich im Juni 1964 nach Rif-Taxach, wo sich seine Eltern ein Haus bauten und sein Vater als Graveurmeister eine Existenz aufbaute. Es ergab sich, dass Julius in der Pfarrkirche Niederalm einen Gottesdienst der Landjugend besuchte, wo er auch in weiterer Folge Kontakte zur Fokularbewegung knüpfte. Eine kirchliche Glaubensbewegung die von der 23 jährigen Frau Chiara Lubich in Trient in den Wirren des 2. Weltkrieges gegründet worden war. Aus dieser Bewegung schöpfte Julius sein Engagement für die Jugendarbeit in Rif. So reifte auch die Idee im Ortsteil Rif eine Begegnungszone aufzubauen und es wurde bereits 1970 eine Seelsorgestelle errichtet, die Gottesdienste wurden noch in der Pfarrkirche Niederalm gefeiert. Man könnte fast sa-

gen, es war eine göttliche Fügung, dass Gräfin von Clary und Aldringen den Rifern ein Grundstück schenkte, um eine Kirche zu errichten. Aus finanziellen Gründen konnte dieser Wunsch der Gräfin leider nicht so rasch umgesetzt werden, sodass zwischenzeitlich eine Kapelle im frisch renovierten Schloss Rif eingerichtet wurde. 1995 konnte mit dem Bau des Pfarrzentrums Rif-St. Albrecht begonnen werden, und 2010 dann auch der lang ersehnten Wunsch, eine Kirche zu bauen, gestartet werden. Ermöglicht hat das unter anderem auch eine enge Kooperation mit der Stadtgemeinde Hallein, die in diesem Ortsteil einen Gemeindesaal errichten wollte.

Bei all diesen zeitintensiven Aktivitäten, die für die Umsetzung solcher Projekte erforderlich sind, war Julius neben den zuständigen Priestern hauptverantwortlich.

Für diesen persönlichen Einsatz, für die viele Zeit, die er unentgeltlich der Pfarre zur Verfügung gestellt hat, wurde ihm ein großes Dankeschön der Pfarrmitglieder im Rahmen einer Wortgottesfeier und anschließenden Agape entgegengebracht. Ein nicht minderes Dankeschön gilt in ganz besonderer Weise auch seiner Frau Marika, die in dieser Zeit sehr viel mit den heranwachsenden Kindern allein schaffen musste.

Eduard Gumpenberger, PKR Obmann - Rif

Lieber Julius,

du bist wirklich ein Geschenk des Himmels und eine große Bereicherung für unsere pfarrliche Gemeinschaft. Wir als Pfarrteam wünschen dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen für dein nächstes Lebensjahrzehnt! Danke für dein großes Herz und dein unermüdliches Engagement, wir schätzen dein Dasein sehr! Auf viele weitere gemeinsame Jahre in Verbundenheit!

Seelsorgerin Katharina im Namen des Pfarrteams

Kleidertauschparty

TAUSCHEN statt KAUFEN

26. September 2026

16 bis 19 Uhr

Pfarrsaal Rehhof

Was kann ich tauschen?

- bis zu 15 Kleidungsstücke
- Accessoires (Anzahl egal)
- Damenkleidung XS bis XXL

Was gilt als Accessoire?

Hauben, Schals/Tücher, Handtaschen,
Modeschmuck, Gürtel, Schuhe,...

Was kann NICHT getauscht werden?

Kinder- und Herrenbekleidung, Unter-
und Nachtwäsche, kaputte Kleidung,
schmutzige Kleidung Badekleidung

Die Kleidung muss einwandfrei und gewaschen sein!

Du darfst auch etwas mitnehmen, wenn du nichts zum
Tauschen hast!

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Veranstaltet von:



**Die Pfarrteams der Pfarren Rif und Rehhof
wünschen einen erholsamen Sommer!**

Impressum:

SEELSORGESTELLE RIF-ST. ALBRECHT, Rifer Hauptstr. 37, 5400 Rif, Tel. 0676/8746-7063 oder 06245/78155, pfarre.rif@eds.at,
Büro: Di und Do 9-12 Uhr

SEELSORGESTELLE REHHOF, Tuvalstr. 16, 5400 Rehhof, Tel. 0676/8746-5402, pfarre.rehhof@eds.at
Büro: Mi 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Druck: Schönleitner Druck, Kuchl